



1-1.1 V	Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fiedermausrelevanten Bäumen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für die Baufelder im Eingriffsbereich
1-1.2 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölz-Fällungen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für sämtliche Gehölze und Flächen im Eingriffsbereich
1-1.4 V	Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	Die Auflage zur Bauzeitvorbereitung gilt für Acker- und Grünlandflächen inkl. Raine und Säume im Eingriffsbereich
1-2.1 V	Zeitliche Beschränkung der täglichen Bautätigkeit	Die Vorgabe für die Bauzeit gilt für sämtliche Bautätigkeiten

Maßnahmen

- Vermeidungsmaßnahmen**
- Leit- und Schutzzäune für Fledermäuse
 - Schutzzäune für Vegetationsbestände während der Bauzeit
 - Altgrasraum
 - Waldrandunterpflanzung (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb und dem Grundeigentümer)
 - Waldrand, in dessen Bereich vorhergehend zu den Baum- und Gehölzfällungen eine Haselmauskartierung durchgeführt wird. Bei Haselmauskartierungen finden Wurzelstockrodungen bis zu einer Tiefe von 20 m in den Wald hinein erst ab Ende April statt.

- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen**
- Grenze der Maßnahmenfläche / Einzäunung
 - Auffüllungen entfernen
 - Fremdmaterial entfernen
 - Haufen mit Steinen und Totholz (Habitatstruktur für Amphibien und Reptilien, Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu entfernenden Haufen mit Fremdmaterial)
 - Gehölzrücknahme / Entbuschung zur Schaffung südexponierter offener Hangflächen
 - Schaffung und Erhalt von temporär wassergefüllten Mulden und Fahrschneisen durch Radladerersatz
 - Suchräume für Fledermausquartiere
 - Fledermausquartiere (Markierung von Grobästen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)

- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrasensaat, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrasensaat, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßenebenenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Wiesensaat und extensive Grünlandnutzung
- Gehölzpflanzungen
- Jungholzaufwuchs mit kürzerer Umtriebszeit
- Waldentwicklung (Aufforstung)

- Sonstiges**
- Versegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
 - Absetzbecken, wassergefüllt
 - Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
 - Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

- Maßnahmenkennung**
- | | | | |
|----------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| 1-4 A _{CEP} | Index | Erklärung Maßnahmetyp | V ₁ Vermeidungsmaßnahme |
| | Maßnahmetyp | A ₁ Ausgleichsmaßnahme | E ₁ Ersatzmaßnahme |
| | Nr. Einzelmaßnahme bzw. Komplexmaßnahme mit Unternummerung | G ₁ Gestaltungsmaßnahme | |
| | Bezugsraum | | |

- Maßnahmennummer mit Beschreibung**
- Vorgaben zur Baufeldreimung**
- 1-1.1 V, 3-1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fiedermausrelevanten Bäumen
 - 1-1.2 V, 2-1.2 V, 3-1.2 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen (Gehölze mit allgemeinem Brutstandpotenzial für Vögel)
 - 1-1.3 V, 3-1.3 V Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen bei Haselmauskartierungen
 - 1-1.4 V, 2-1.4 V, 3-1.4 V Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Flächen mit allgemeinem Brutstandpotenzial für Bodenbrüter)
- Vorgaben für die Bauzeit**
- 1-2.1 V, 2-2.1 V, 3-2.1 V Zeitliche Begrenzung der täglichen Bautätigkeit
 - 1-2.2 V, 2-2.2 V, 3-2.2 V Schutzzäune für erhaltenwertige Vegetationsbestände

- Maßnahmen hinsichtlich Vermeidung von Beeinträchtigungen bei Anlage und Betrieb**
- 3-3.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Hangtiefe (Grünbrücke und Hangtiefebrücke)
 - 3-3.2 V Leitstrukturen für Fledermäuse und Vögel im Dammbereich zwischen Grünbrücke und Hangtiefebrücke
 - 3-3.3 V Säume als Austauschkorridore für Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien im unteren Hangtiefebereich
 - 3-3.4 V Säume als Leitstrukturen für Fledermäuse an Waldändern angrenzend bzw. im nahen Umfeld zur Trasse der B 20
 - 3-3.5 V Waldrandunterpflanzungen (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- 1-4 A_{CEP}, 3-4 A_{CEP} Fledermausquartiere (Markierung von Grobästen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)
 - 3-5 A Strukturierung und Sicherstellung Kiesgrube Leppending (Gemeinde Laufen, Gemarkung Heining, Fl.Nr. 77 und 78)
 - 7.1 A Waldneugründung Roltpoint (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 580)
 - 7.2 A Waldneugründung Nähe Mühlbach (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 446)

- Gestaltungsmaßnahmen**
- 1-8.1 G, 2-8.1 G, 3-8.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensiv
 - 1-8.2 G, 2-8.2 G, 3-8.2 G Anlage von Landschaftsrasen, intensiv
 - 1-8.3 G, 2-8.3 G, 3-8.3 G Anlage von Landschaftsrasen, extensiv
 - 1-8.4 G, 2-8.4 G, 3-8.4 G Zulassen von Sukzession
 - 1-8.5 G, 2-8.5 G, 3-8.5 G Wiesensaat und extensive Grünlandnutzung
 - 1-8.6 G, 2-8.6 G, 3-8.6 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
 - 1-8.7 G, 3-8.7 G Schaffung von Wald
 - 1-8.8 G, 2-8.8 G, 3-8.8 G Pflanzung von Einzelbäumen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum 1 Nummer Bezugsraum
- FFH FFH-Gebiet * 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"
- SPA SPA-Gebiet * 7744-471.02 "Salzach und Inn"
- Landschaftsschutzgebiet "Salzach und Salzachauen"
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet "Salzach"
- Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung
- festgesetzte Ausgleichsflächen (Okofischkataster nachrichtlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

Biotopfunktion

- Biototypen gemäß Kartieranleitung LUJ (2010)**
- amtliche Biotope mit Nummer und Biotopkürzel
 - WA Auwald, §30
 - WM Wald, mesophil
 - GG Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone, §30
 - GH Fauna- und reiche Hochstaudenfluren, §30
 - WH Heide, naturah
 - WI Gehölz, initial
 - WD Feingehölz
 - WN Geisler-Bogelgehölz, linear
 - SU Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern
 - XU Vegetationsfreie Wasserflächen in nicht geschützten Gewässern
 - GB Magere Abgräben und Grünlandbrachen
 - GP Pfeifengrasswiese, §30

Bestand: Realnutzung

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| Wohngebiete | Sonstige Siedlungsflächen |
| Mischgebiete | Gewerbegebiete |
| Versorgungsfläche | Abbaufäche (Kiesgrube) |
| Bahnanlage | Grünflächen, Gärten |
| Acker | Intensivwiesen, Weiden |
| Obstwiesen | Sukzessionsflächen |
| Hecken, Gebüsch | Einzelbäume |
| Laubwald | Aufzucht Laubholz |
| Mischwald | Aufzucht Fichte |
| Nadelwald | Fließgewässer |
| Stillewässer | |

1	2	3	4	5
<p>Dipl.-Biol. Klaus Demuth</p> <p>Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg Tel.: 0911 921944, Fax: 0911 921945, E-Mail: klaus@demuth.de</p> <p>ifanos</p> <p>bearbeitet: 05/2014 gezeichnet: 05/2014 geprüft: 05/2014 PSP Nr.: Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen</p> <p>Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein Tel.: 08 61 57-258, Fax: 08 611 58 61, E-Mail: poststelle@staats.bayern.de</p> <p>bearbeitet: 05/2014 gezeichnet: 05/2014 geprüft: 05/2014 PSP Nr.: Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen</p>				
A	Tätigkeit vom	05/2017	Maltzartzeck	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

<p>Feststellungsentwurf</p> <p>Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern</p> <p>Staatliches Bauamt Traunstein</p> <p>PR02US-Nr.: 0900140010</p>		<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1 T</p> <p>Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan</p> <p>Bau-km 0+000 - 0+850</p> <p>Maßstab: 1:1.000</p>
<p>B 20 Ortsumgehung - Burghausen Ortsumgehung Laufen</p> <p>Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835</p>		<p>aufgestellt: Staatliches Bauamt</p> <p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 4354.32.02-10-1 München, 09.10.2020 ge. Guggenberger Oberregierungsrat</p>
<p>1.Tätigkeit Staatliches Bauamt</p> <p>König, I.P.-A. Traunstein, 07.08.2014</p>		<p>König, I.P.-A. Traunstein, 18.06.2017</p>